

IWB: Es geht nicht ohne Atomstrom

Von M. M., 14. März 2007 – 11:02:00

Die beiden Basel haben etwas gemeinsam: die Verfassungen der beiden Kantone legen fest, dass sie mit Atomkraftwerken und mit Atomstrom nichts am Hut haben dürfen. Die [bz](#) hat nachgefragt. Und siehe da, die beiden Baselbieter Energieversorger [EBL](#) und [EBM](#) kaufen "über 40% ihres Strombedarfs bei Kernkraftwerken."

Die Industriellen Werke Basels ([IWB](#)) sind da zurückhaltender. Allerdings muss IWB-Chef Eduard Schumacher eingestehen, dass er im letzten wasserarmen Sommer angesichts der aktuellen Stromlücke bei der europäischen Strombörse Elektrizität aus "unbekannter Quelle" eingekauft hat.

“Schumachers IWB darf sich nicht an Atomkraftwerken beteiligen. Doch auch er sagt, dass es ohne Strom aus Atom nicht geht. Die Stromlücke komme nicht erst 2010, sie sei bereits da. Und Basel verliert zudem bis 2048 sämtliche Beteiligungen an Wasserkraftwerken. Die IWB will sich deshalb an einem Gaskraftwerk beteiligen.

Willkommen in der Wirklichkeit.

Original-Link: http://www.arlesheimreloaded.ch/article/iwb_nicht_ohne_atomstrom